

# BAUPHASE

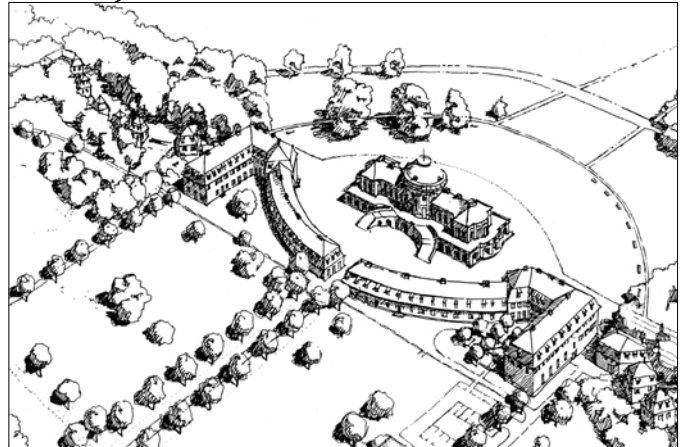
# PROGRAMM

Sa / So 5. / 6. Juli



Aufbau Unterkonstruktion

Sa, 5. JULI



Ausflug Sommerfest Schloss Solitude

Sa / So 12. / 13. Juli



Plattformbeplankung

Sa, 12. JULI



Ausflug AM13-Releaseparty

Sa / So 26. / 27. Juli



Rückbau, Palettierung

Sa, 26. JULI



PopUp! Finissage

# BAUPHASE

## TAGESABLAUF

### Samstag, 5. / 12. / 26. Juli

- 8 Uhr - 9 Uhr      gesundes Frühstück  
(Brötchen + Marmelade + Obst)
- 9 Uhr - 13 Uhr    Baupformance  
mit musikalischer Untermalung  
(Unterkonstruktion, Plattenbelag, Rückbau)
- 13 Uhr - 15 Uhr   Siesta am Pool in Liegestühlen /  
parallel Grillbeginn
- 15 Uhr - 19 Uhr   Fortsetzung der Baupformance  
mit baubegleitendem Grill
- ca. 20 Uhr        Feierabend  
mit Duschen und Hübschmachen
- ca. 22 Uhr        **Ausflüge zu Sommerfest Solitude,  
AM13 - Releaseparty,  
bzw. Finissage auf dem Gelände**

## TAGESABLAUF

### Sonntag, 6. / 13. / 27. Juli

- 8 Uhr - 9 Uhr      Reparatur Frühstück  
(Weißwurst + Brezel + Radler)
- 9 Uhr - 13 Uhr    Baupformance  
mit sanfter musikalischer Untermalung  
(Unterkonstruktion, Plattenbelag, Rückbau)
- 13 Uhr - 15 Uhr   Siesta am Pool in Liegestühlen,  
evtl. mit Massage (angefragt) /  
parallel Grillbeginn
- 15 Uhr - 19 Uhr   Fortsetzung der Baupformance
- ab 19 Uhr        Ausklang der Bautätigkeit  
mit Überleitung zum Feierabendbier

# PROGRAMM

## 5. JULI

**AUSFLUG  
SCHLOSS SOLITUDE**

Sommerfest: Eine argentinische Nacht im Schloss –  
Una noche argentina en el castillo

Samstag, 5. Juli 2008 19:00

Akademie Schloss Solitude  
[www.akademie-solitude.de](http://www.akademie-solitude.de)

»Una noche argentina en el castillo« lautet das Motto des diesjährigen Sommerfestes. Neben Vertretern des Kollektivs Eloisa Cartonera, die das neue Jahrbuch der Akademie in Buenos Aires produzierten und einen Workshop über Büchergestaltung durchführen werden, nehmen auch neben vielen anderen Programmpunkten teil: der berühmte argentinische Theaterregisseur und Sänger Alejandro Tantanian, der 1999/2000 Stipendiat auf Solitude war, mit seinem neuen Programm »De Noche«, am Klavier von Diego Penelas begleitet, sowie das neue Ensemble des argentinischen Komponisten und Pianisten Oscar Strasnoy, auch er ein ehemaliger Stipendiat, mit Pablo Marquez, Gitarre; Eric Chalan, Bass; Gabriel Said, Schlagzeug und Daniel Gloger, Stimme.

## 12. JULI

**AUSFLUG  
AM13 RELEASE-PARTY**

Magazin-Release und Party Akademische Mitteilungen AM13 „Kampf!“

Samstag, 12. Juli ab 21 Uhr

Heusteigstrasse 11  
[www.am13.de](http://www.am13.de)

Die Akademischen Mitteilungen, kurz AM, sind ein monothematisches Magazin, das von Studierenden des Kommunikationsdesigns an der Akademie herausgebracht wird. Dieses Mal übernehmen Karolina Pyrcik und Manuel Dollt Art-Direktion, Redaktion, Organisation und Gestaltung des Hefes. Ihr Leitthema lautet „Kampf!“ – und bestimmt als Motto auch die Magazin-Release-Party, zumindest musikalisch: Jeweils zwei Disk Jockeys (DJs) treten auf gegenübergestellten Pulten gegeneinander an, mit dem Zwang, zu agieren und die Reaktion des Partners musikalisch zu kontern. Mit dabei sind unter anderem ‚Inverse Cinematics‘, ‚Mighty Blossom‘, ‚Jassen Markov‘, ‚Dublex Inc.‘, sowie ‚Autodidakt‘ - alle stammen aus musikalisch unterschiedlichen Ecken. Das ganze wird visuell durch Projektionen untermalt, zusammengestellt von Katja Schloz und Lee Lieby, Studierende der Akademie.

## 26. JULI

**POPUP  
FINISSAGE**

Stuttgart PopUp!-Finissage

Samstag, 26. Juli ab 21 Uhr

Rosensteinstrasse 28  
[www.stuttgart-popup.de](http://www.stuttgart-popup.de)

Die Rückbauarbeiten werden so koordiniert, dass in den Abbau der Plattform das kulturelle Rahmenprogramm der Finissage integriert werden kann. D.h. Konzert und Performance, Barbetrieb und schöne Worte finden in teilrückgebauten Situationen statt und lassen einen weiteren Rückbau am nächsten Tag zu. Dies beschreibt im Wesentlichen auch die Intention der ganzen Aktion. Das „PopUp!-Format“ soll zeigen, dass bei städtebaulichen Entwicklungen, schon während der Planungsphase - gemeinsam mit den betroffenen Bürgern - die Zeit und der Raum mit temporären Eingriffen genutzt werden kann. Hierbei können mögliche Programme (Kinderspielplatz, Kultur, Versammlungsstätte im Öffentlichen Raum), von den später dort lebenden Bürgern, entwickelt und überprüft werden. Somit kann viel direkter auf die jeweiligen Bedürfnisse der späteren Nutzer eingegangen werden und eine Identifizierung mit dem Ort, bzw. dem Neugebauten entstehen.